

Landesmeister und Aufsteiger gesucht

BOßELN Mannschaften aus dem Harlingerland haben im Kreisverband Norden gute Chancen auf den Titel

Leerhafe könnte der Landesliga der Männer II trotz Abstieg erhalten bleiben.

GROßHEIDE/BERUMBUR/HAGE/HWI – Am kommenden Wochenende finden die Landesmannschaftsmeisterschaften der ostfriesischen Boßlerinnen und Boßler ihren Abschluss. Ausrichter der Wettbewerbe für die Jugend-, Frauen-, und Männerteams ist der Kreisverband Norden. Neben den neuen Landesmeistern werden außerdem die Aufsteiger für den überregionalen Spielbetrieb der Ostfrieslandliga Männer I sowie den Landesligen der Männer II und Männer III ermittelt.

Mittendrin im Wettkampfgelärm werden sich auch viele Vereine der Kreisverbände Esens, Friedeburg und **Wittmund** befinden, die zahlreiche Teams mit guten Titel- und Aufstiegschancen ins Rennen schicken.

Erfahrungsgemäß ist es vor allem im Jugendbereich sehr schwer, klare Favoriten im Vorfeld zu benennen. Hier entscheidet noch mehr als bei den Erwachsenen oft die Tagesform über Sieg oder Niederlage und auch die Nervosität einiger Nachwuchsakteure bereiten den ambitionierten Titelträumen oftmals ein jähes Ende. Den männlichen D- und C-Jugendlichen ist es vorbehalten, am Samstagvormittag die diesjährigen Titelkämpfe zu eröffnen. Während bei den **C-Jugendlichen** den Werfern aus Leerhafe, **Ardorf** und Du-



Nach der Boßelpause über Ostern sind die Friesensportler aus der Region am Wochenende wieder auf den Straßen im Kreisverband Norden im Einsatz.

BILD: JOACHIM ALBERS

num-Brill gute Chancen eingeräumt werden, geht in der männlichen **D-Jugend-Konkurrenz**, „Ostfreesland“ Reepsholt als heißer Anwärter auf **einen Podestplatz ins Rennen**. Doch auch die **Spielgemeinschaften Uttel/Eggelingen** sowie **Willmsfeld/Eversmeer dürfen sich berechnete Hoff-**

nungen auf vordere Plätze machen.

Beim weiblichen Nachwuchs geht vor allem Müggenkrug in etlichen Altersklassen aussichtsreich ins Rennen und auch in der weiblichen A-Jugend-Konkurrenz stellt der Friedeburger Kreisverband einen der Top-Favoriten. Das

Team von „Liek ut Hand“ Etzel unternimmt einen erneuten Anlauf, endlich einmal bei Landesmeisterschaften ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Die Etzelerinnen dominieren zwar seit Jahren die Meisterschaften auf Kreisebene, der ganz große Erfolg auf Landesebene blieb der Truppe

um Lene Gerjets aber bislang verwehrt.

Ein weiterer Höhepunkt werden am Sonntag die Aufstiegskämpfe der Männerklassen sein. Vor allem die Wettbewerbe der Männer II und III versprechen hochklassigen Boßelsport. Bei den **Männern II** werden Leerhafe und **Uttel** gute Außenseiterchancen eingeräumt. Wie schon im Vorjahr geht Uтары-Schweindorf erneut als einer der Topfavoriten an den Start. Doch auch die Konkurrenz aus Dietrichsfeld und Westersander sollte nicht unterschätzt werden. Die Vertreter aus dem Kreisverband Aurich verweisen immerhin die hochgehandelten Rahester um Harm Weinstock und Ralf Klingenberg in der Meisterschaft auf die Plätze. Der Start von Leerhafe hat nur auf den ersten Blick einen leichten Beigeschmack. Schließlich sind die Friedeburger doch gerade erst aus der Landesliga der Männer II abgestiegen. Es handelt sich jedoch um die zweite Mannschaft von „Einigkeit“ in dieser Altersklasse, die sich aufgrund des Startverzichts von Reepsholt und Rispel sportlich für die Teilnahme qualifizierte.

Spannend wird es auch in der Männer-III-Konkurrenz zugehen. Neben Reepsholt und Uтары liegt hier die Favoritenrolle bei den starken Vertretern aus dem Kreisverband Norden. Sowohl Hagerwilde als auch Norden werden nicht nur aufgrund exzellenter Streckenkenntnisse gute Chancen eingeräumt.

Esenser feiern den doppelten Aufstieg

FRIESENSPORT Goldenes Wochenende für Uтары-Schweindorf – Mannschaftsmeister der Jugend ermittelt

Die Aufstiegskämpfe bei den Boßlern in Ostfriesland hatten es am Wochenende in sich. Auch die Jugend durfte feiern.

OSTFRIESLAND/HWI – Es ist nicht überliefert worden, welche Szenen sich am Sonntagabend im Uтарыer Vereinsheim der Boßler abgespielt haben. Aber es ist davon auszugehen, dass es hoch herging bei den Männer-II und Männer-III-Werfern von „Fresenholt“. Beide Mannschaften erlebten einen perfekten Sonntag und bestritten die Aufstiegskämpfe in ihren jeweiligen Altersklassen erfolgreich. Nach der geglückten Rückkehr der Männer I in die Königsklasse sind die Esenser somit in allen drei Männer-Landesligen vertreten. Erfolgreicher kann eine Saison kaum laufen.

Spannende Duelle bei Männern und Frauen

Während die Männer II der Uтарыer gemeinsam den Weg in die Eliteklasse antreten, steht aber noch nicht fest, wer die Männer III begleiten wird. Aufgrund eines Protestes wurde die zweitplatzierte Mannschaft aus Reepsholt disqualifiziert. Als Grund dafür wurde der Einsatz von nicht startberechtigten Werfern angegeben. Da „Ostfriesland“ sich vorbehält, gegen diese Entscheidung Rechtsmittel einzulegen, wird wohl erneut das Schiedsgericht entscheiden müssen, wer neben Uтары in der kommenden Spielzeit als



Uтары-Schweindorf krönte am Wochenende seine Saison mit erfolgreichen Aufstiegskämpfen in mehreren Altersklassen.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

zweiter Aufsteiger in der Landesliga Männer III antritt.

Nicht weniger spannend, liefen dagegen die Wettbewerbe der Männer I und Frauen I

ab. Besonders aufregend wurde es im Aufstiegskampf zur Ostfrieslandsliga der Männer I. Uтары, Neuwesteel und Berdum lagen im Ziel nach Wür-

fen gleichauf. Berdum fehlten 88 Meter zum erhofften Erfolg und so musste es mit dem dritten Platz vorliebnehmen.

Auch die Frauen-I-Werfe-

rinnen lieferten sich ein dramatisches Kopf-an-Kopf-Rennen um die Zugehörigkeit zur Bezirksklasse. Das bessere Ende hatten die Werferinnen aus Ostermoordorf und Blomberg und hielten Uтары hauchdünn auf Distanz. Bei den Frauen II landete Stedesdorf in der Landesliga-Qualifikation einen Start-Ziel-Sieg und wird von Theener in die Eliteklasse begleitet. Wiesedermeer und Uttel konnten diesem Niveau nicht ganz folgen und landeten gemeinsam mit Pfalzdorf auf den Plätzen.

Jugend jubelt in Uttel, Reepsholt und Leerhufe

Neben den Aufsteigern wurden am Samstag auch die Landesmannschaftsmeister der Jugendlichen ermittelt. In der weiblichen Konkurrenz wurde besonders laut in Uttel gejubelt. Während die weibliche A-Jugend den Titel einführte, erreichte die weibliche C-Jugend der Wittmunder den Silberrang. Große Freude herrschte auch in Leerhufe und Reepsholt. Die A-Jugend von „Einigkeit“ sowie die F-Jugend von „Ostfriesland“ sicherten sich die Landesmeisterschaft. Über ein Landesmeisterteam in seinen Reihen darf sich auch der KBV „Good wat mit“ Müggenkrug freuen. Die weibliche E-Jugend der Friedeburger krönte ihre Saison mit einem weiteren Titel. Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde auch die B-Jugend der Spielgemeinschaft Willmsfeld/Eversmeer. Sie kehrte mit dem Landesmeisterpokal zurück.